

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

Doreen Eismann

doreen.eismann@engagement-global.de
Telefon + 49 228 20717-314

Eva Heuschen

eva.heuschen@engagement-global.de
Telefon + 49 228 20717-676

Für das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

Dr. Carola Stein

carola.stein@mdi.rlp.de
Telefon + 49 6131 16-3479
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
www.mdi.rlp.de



Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).
www.service-eine-welt.de

Stand: September 2018

100% Recyclingpapier, CircleOffset White
Druck mit mineralölfreien Farben,
CO₂-kompensiert

Titelfoto: Martin Magunia
Layout: Fabian Ewert, Königswinter
Druck: Bonifatius GmbH

Dieses Druck-Erzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn
Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0
Telefax +49 228 20 717-150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**KOMMUNALER
VERWALTUNGSUSTAUSCH
RHEINLAND-PFALZ – RUANDA**



© Allen Mugisha



© Martin Magunia



© MINALOC Rwanda

Worum geht es?

Rheinland-Pfalz und Ruanda sind seit mehr als 35 Jahren durch eine Partnerschaft verbunden. Dieses Erfolgskonzept einer dezentralen und bürgernahen Entwicklungszusammenarbeit wurde 2018 auf eine neue Ebene gehoben: Mit dem Projekt „Kommunaler Verwaltungsaustausch Rheinland-Pfalz – Ruanda“ treten erstmals Kommunalverwaltungen, Institutionen der kommunalen Aus- und Weiterbildung und Kommunalverbände in den projektbezogenen fachlichen Austausch.

Das Projekt wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global und dem Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz durchgeführt.

Die Laufzeit des Projekts ist zunächst für den Zeitraum 2018 bis 2020 angesetzt.

Was sind die Ziele?

- Stärkung und Qualifizierung des kommunalen Engagements
- Förderung des fachlichen Austauschs zwischen Kommunen, Bildungseinrichtungen und Spitzenverbänden zu Themen der kommunalen Daseinsvorsorge und Verwaltung
- Gemeinsame Umsetzung von Projekten, die auf beiden Seiten zu konkreten Verbesserungen im Sinne der Agenda 2030 führen
- Voneinander lernen im interkulturellen Kontext

Wen sprechen wir an?

Engagieren können sich rheinland-pfälzische Kommunalverwaltungen, kommunale Unternehmen und Institutionen, die einen kommunalen Bezug aufweisen, wie etwa Spitzenverbände. Dabei spielt es keine Rolle, ob bereits eine Partnerschaft mit ruandischen Akteuren besteht oder nicht – ausschlaggebend ist das Interesse am fachlichen Austausch über alle Themen der kommunalen Verwaltung.

Was bieten wir den teilnehmenden Akteuren?

Den rheinland-pfälzischen Projektteilnehmenden bietet sich die Möglichkeit, andere Lösungswege für kommunale Aufgaben mitzuerleben und neue fachliche Impulse zu erhalten. Darüber hinaus stärken sie durch ihre Teilnahme an einer internationalen und interkulturellen Partnerschaft das Profil der eigenen Kommune oder Institution.

Wir unterstützen dies durch folgende Angebote:

- Beratung zur Anbahnung oder Wiederaufnahme einer Partnerschaft
- Finanzierung und inhaltliche Begleitung wechselseitiger Entsendungen von Expertinnen und Experten
- Nationale und internationale Vernetzungstreffen
- Finanzierungsmöglichkeiten für die Umsetzung kommunaler Projekte
- Qualifizierungskurse zu interkultureller Kompetenz und Landeskunde
- Unterstützung bei der entwicklungspolitischen Informationsarbeit für das Projekt

Was erwarten wir?

- Interesse an entwicklungspolitischem Engagement
- Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit in der Partnerschaft und Teilnahme an den Projektveranstaltungen
- Zusammenwirken verschiedener kommunaler Fachabteilungen unter Einbeziehung von Akteuren der Zivilgesellschaft

Haben auch Sie Interesse, Zukunftsfragen gemeinsam anzugehen und in den Verwaltungsaustausch mit einer ruandischen Kommune oder kommunalen Institution zu treten? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.